

**SICHERHEITSDATENBLATT
FRUCTOSE AND GLUCOSE SYRUP 7077CSL**

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator:

Produktname: FRUCTOSE AND GLUCOSE SYRUP 7077CSL, S.GLUCOSIO-FRUTTOSIO 7077CSL, J.GLUCOSA-FRUCTOSA 7077CSL

Synonyme:

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird:

Ermittelte Verwendungszwecke:	Verwendungszwecke, von denen abgeraten wird:
Formulierung und Verpackung., Chemikalienzusatz, Lebensmittel., Gewebe, Textilien und Bekleidung., Papierbehandlung., Kunststoffe,	Keine berichtet

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt:

Lieferant:

ROQUETTE FRERES
1 Rue de la Haute Loge
62136 LESTREM - France

Telefon: +33 3 21 63 36 00

Fax: +33 3 21 63 38 50

E-Mail: sds@roquette.com

1.4 Notrufnummer: 070/245.245

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs:

Das Produkt wurde gemäss der geltenden Gesetzgebung nicht als gefährlich eingestuft : CLP Verordnung (EG) Nr 1272/2008.

2.2 Kennzeichnungselemente: Entfällt

2.3 Sonstige Gefahren: Keine Daten vorhanden.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1 Mischung:

Chemische Bezeichnung	Konzentration	CAS-Nr.	EG-Nr.	Klassifikation gemäß 67/548/EWG	Klassifikation gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)	REACH Registrierungs-Nr
Syrupe, hydrolysierte Stärke-	>=77%	8029-43-4	232-436-4	NC	NC	01-2119537290-46-0008 01-2119537290-46-0009 01-2119537290-46-0010

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen:

Einatmen: Bei normalem bestimmungsgemäßigem Gebrauch ist bei diesem Stoff keine Gefahr zu erwarten.

Augenkontakt:	Mindestens 15 Minuten lang gründlich mit Wasser spülen. Ärztliche Hilfe hinzuziehen.
Hautkontakt:	Mit Wasser und Seife waschen. Heißes Produkt: Den betroffenen Bereich sofort in kaltes Wasser eintauchen oder mit großen Mengen kalten Wassers spülen, um die Hitze abzuleiten. Mit sauberer Baumwollkomresse oder Gaze abdecken und sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen.
Verschlucken:	ungefährliches Produkt beim Verschlucken.
4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen:	Das Material kann heiß sein. Kann schwere thermische Verbrennungen verursachen.
4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung:	
Behandlung:	Symptomatisch behandeln.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel:

Geeignete Löschmittel:	Wassersprühstrahl, Schaum, Löschpulver oder CO ₂ .
Ungeeignete Löschmittel:	Unbekannt.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:	Im Brandfall und bei übermäßiger Hitze können sich gefährliche Zerfallsprodukte entwickeln. Siehe Abschnitt 10.
--	---

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung:

Hinweise zur Brandbekämpfung:	Der Hitze ausgesetzte Behälter mit Wasser abkühlen und entfernen, falls dies ohne Risiko möglich ist.
Besondere Schutzausrüstungen für die Brandbekämpfung:	Feuerwehrgeschultes Personal muss Standardschutzausrüstung tragen, einschließlich flammhemmender Mäntel, Helme mit Gesichtsschutz, Handschuhe, Gummistiefel und schwere Atemschutzgeräte in geschlossenen Räumen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:	Vorsicht: Kontaminierte Oberflächen können rutschig sein. Für persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8 des SDB.
6.2 Umweltschutzmaßnahmen:	Wird nicht als umweltgefährlich angesehen.
6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:	Ausgetretenes Material mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen. Ausgetretenes Material aufsammeln und wie in Abschnitt 13 des SDB beschrieben entsorgen. Den Bereich mit Wasser spülen.
6.4 Verweis auf andere Abschnitte:	Bei der Entsorgung Punkt 13 des SDB beachten.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

- 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:** Das Material kann heiß sein. Für persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8 des SDB.
- 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten:** Kontakt mit Oxidationsmitteln vermeiden. An einem trockenen Ort lagern. Zur Vermeidung von Kristallisationsproblemen eine angemessene Temperatur aufrechterhalten.
- 7.3 Spezifische Endanwendungen:** Formulierung und Verpackung., Chemikalienzusatz, Lebensmittel., Gewebe, Textilien und Bekleidung., Papierbehandlung., Kunststoffe,

ABSCHNITT 8: Begrenzung/Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter:

Grenzwerten berufsbedingter Exposition:

Dieses Produkt enthält keine Inhaltsstoffe mit Expositionsgrenzwerten

DNEL-Werte:

Exposition		Wert	Langzeitwirkungen	Hinweise
langfristiges Einatmen	Arbeiter	5 mg/m ³	Systemische Toxizität	
langfristiges Einwirken auf die Haut	Arbeiter	2000 mg/kg	Systemische Toxizität	
langfristiges Einatmen	Gesamtbevölkerung	0,89 mg/m ³	Systemische Toxizität	
Langfristige orale Aufnahme	Gesamtbevölkerung	200 mg/kg	Systemische Toxizität	
langfristiges Einwirken auf die Haut	Gesamtbevölkerung	2000 mg/kg	Systemische Toxizität	

PNEC-Werte:

Kompartiment	Wert	Methode
Frischwasser	0,1 mg/l	Bewertungsfaktor
Meerwasser	0,01 mg/l	Bewertungsfaktor
zeitweise Freisetzung	1 mg/l	Bewertungsfaktor
Abwasserreinigungsstation	66,7 mg/l	Bewertungsfaktor
Süßwassersediment	0,37 mg/kg	Verteilungskoeffizient
Salzwasser / Sedimentbereich	0,037 mg/kg	Verteilungskoeffizient
Boden	0,016 mg/kg	Verteilungskoeffizient

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition:

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen: Keine besonderen Anforderungen unter normalen Anwendungsbedingungen und bei ausreichender Lüftung.

Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung:

Augen-/Gesichtsschutz: Bei Spritzgefahr Schutzbrille oder Gesichtsschutz tragen.

Hautschutz:

Handschutz: Wenn das Material erhitzt wird, Handschuhe zum Schutz vor thermischen Verbrennungen tragen.

Sonstige Schutzmaßnahmen: Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.

Atemschutz: Keine besondere Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

Hygienemaßnahmen: Produkt unter Einhaltung der Standard-Hygiene-Regeln und der Sicherheitsanweisungen behandeln.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition: Wird nicht als umweltgefährlich angesehen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften:

Aggregatzustand:	Flüssig
Form:	Viskose Flüssigkeit
Farbe:	Viskose Flüssigkeit
Geruch:	Farblos, Hellgelb
pH-Wert:	Geruchlos
Gefrierpunkt:	~ 4,3 bei 50 %
Siedepunkt:	Keine Daten vorhanden.
Flammpunkt:	> 100 °C
Entzündbarkeit (fest, gasförmig):	Nicht anwendbar
Dampfdruck:	Nicht anwendbar
Dampfdichte (Luft=1):	~ 17 hPa
Relative Dichte:	~ 0,7
Löslichkeit in Wasser:	~ 1,38
Viskosität:	Völlig löslich bei 20 °C
	~ 3.500 mPa.s bei 20 °C

9.2 Sonstige Angaben:

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität:	Starke Oxidationsmittel.
10.2 Chemische Stabilität:	Das Material ist unter normalen Bedingungen stabil.
10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:	Keine Gefahr unter normalen Lagerbedingungen.
10.4 Zu vermeidende Bedingungen:	Lösungen können bei niedrigen Temperaturen mit der Zeit trüb werden, teilweise aus der Lösung ausfallen oder gelieren.
10.5 Unverträgliche Materialien:	Stark oxidierende Stoffe.
10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:	Kohlenmonoxid. Kohlendioxid.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen:

Akute Toxizität :

Test / Stoffe	Spezies	Typ / Ergebnis	Exposition	Hinweise
OECD 423 D-glucitol	Maus	LD50 - Oral : >2000 mg/kg Während des Studienzeitraums wurden keine Fälle mit letalem Ausgang gemeldet.		REACH-Daten Daten stammen von einem ähnlichen Produkt.

Hautreizung. :

Test / Stoffe	Spezies	Ergebnis	Exposition	Hinweise
OECD 431 Glukosesirupe Weizen hydrolysiert	Menschlich	In vitro Nicht irritierend	1 h	REACH-Daten

Augenreizung :

Test / Stoffe	Spezies	Ergebnis	Exposition	Hinweise
OECD 437 Glukosesirupe Weizen hydrolysiert	Rinderhornhaut.	Nicht irritierend	4 h	REACH-Daten
OECD 405 Glukosesirupe Weizen hydrolysiert	Kaninchen	Nicht irritierend	72 h	REACH-Daten

Sensibilisierung :

Test / Stoffe	Typ	Spezies	Ergebnis	Hinweise
OECD 429 Glukosesirupe Weizen hydrolysiert	In vivo	Maus	wirkt nicht irritierend	REACH-Daten

Toxizität bei wiederholter Aufnahme :

Test / Stoffe	Spezies	Ergebnis	Exposition	Hinweise
OECD 453 4-O-a-D- glucopyranosyl-D- glucitol	Ratte	Keine Auswirkung durch Behandlung	52 Woche(n).	REACH-Daten Daten stammen von einem ähnlichen Produkt.

Mutagenese :

Test / Stoffe	Typ	Spezies	Ergebnis	Hinweise
OECD 473 Sirupe, hydrolysierte Stärke, hydriert	In vitro	Hamster	negativ	REACH-Daten Daten stammen von einem ähnlichen Produkt.
OECD 471 (Ames) Sirupe, hydrolysierte Stärke, hydriert	In vitro	S. typhimurium	negativ	REACH-Daten Daten stammen von einem ähnlichen Produkt.
OECD 475 D-glucitol	In vivo	Ratte	negativ	REACH-Daten Daten stammen von einem ähnlichen Produkt.
OECD 474 Sirupe, hydrolysierte Stärke, hydriert	In vivo	Maus	negativ	REACH-Daten Daten stammen von einem ähnlichen Produkt.
OECD 478 D-glucitol	In vivo	Ratte	negativ	REACH-Daten Daten stammen von einem ähnlichen Produkt.

Karzinogenität :

Test / Stoffe	Spezies	Expositionsweg / Exposition	Ergebnis	Hinweise
OECD 453 4-O-a-D- glucopyranosyl-D- glucitol	Ratte	Oral 2 Jahr(e)	Keine Auswirkung durch Behandlung	REACH-Daten Daten stammen von einem ähnlichen Produkt.

Reproduktionstoxizität :

Test / Stoffe	Spezies	Expositionsweg / Exposition	Ergebnis	Hinweise
OECD 416 4-O-a-D- glucopyranosyl-D- glucitol	Ratte	Oral 12 Woche(n).	Keine Auswirkung durch Behandlung	REACH-Daten Daten stammen von einem ähnlichen Produkt.
OECD 414 D-glucitol	Hamster	Oral 15 Tag(e)	Keine Auswirkung durch Behandlung NOEL : 1.200 mg/kg	REACH-Daten Daten stammen von einem ähnlichen Produkt.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität:

Akute Toxizität:

Test / Stoffe	Spezies	Typ/Ergebnis	Exposition	Hinweise
OECD 203 Glukosesirupe Weizen hydrolysiert	Gewöhnlicher Karpfen	LC50 : > 100 mg/l Nicht toxisch.	96 h	REACH-Daten
OECD 202 Glukosesirupe Weizen hydrolysiert	Daphnia magna	LC50 : > 100 mg/l Nicht toxisch.	48 h	REACH-Daten
OECD 201 Glukosesirupe Weizen hydrolysiert	Pseudokirchneriella subcapitata	LC50 : > 100 mg/l Nicht toxisch.	72 h	REACH-Daten

Chronische Toxizität: Keine Daten vorhanden.

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit:

Test / Stoffe	Ergebnis	Hinweise
OECD 301b Glukosesirupe Weizen hydrolysiert	> 73 % / 28 d Das Produkt ist biologisch leicht abbaubar.	REACH-Daten

12.3 Bioakkumulationspotenzial: Geringes Potential zur Bioakkumulation.

12.4 Mobilität im Boden: Das Produkt ist biologisch leicht abbaubar und das Potenzial zur Bioakkumulation ist gering.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: negativ

12.6 Andere schädliche Wirkungen: Unbekannt.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung:

Produkt: Die Entsorgung von Abfällen muss in Übereinstimmung mit den geltenden Verordnungen und den zum Zeitpunkt der Entsorgung bestehenden Produkteigenschaften in einer geeigneten, zugelassenen Verarbeitungsanlage erfolgen.

Verpackungsmaterial: Einwegverpackung. Zur Verwertung oder Entsorgung einsammeln.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Das Produkt ist nicht in die internationalen Regeln über den Transport von Gefahrgütern (IMDG, ICAO/IATA, ADR/RID) aufgenommen.

14.5 Umweltgefahren: Nicht reguliert.

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender: Keine besondere Maßnahmen.

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code: Entfällt.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch:

Dieses Sicherheitsdatenblatt (SDB) entspricht der Verordnung (EU) 2015/830, die den Anhang II der Verordnung (EC) Nr. 1907/2006 (REACH) ersetzt.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:

Ja

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Informationen zur Überarbeitung:

Nicht relevant.

Wichtige Literaturangaben und Datenquellen:

Keine Daten vorhanden.

In dem SDB verwendete Abkürzungen und Akronyme.:

vPvB: Sehr persistente und sehr bioakkumulierbare Substanz.

PBT: Persistente, bioakkumulierbare und toxische Substanz.

DNEL : abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung

PNEC : abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration

Haftungsausschluss:

Die in diesem Sicherheitsdatenblatt gegebenen Informationen betreffen nur das bezeichnete spezifische Produkt. Sie gelten nicht, wenn das Produkt zusammen mit anderen Materialien verwendet wird. Der Anwender ist gehalten, die bei Handhabung und Verwendung dieses Produktes geltenden gesetzlichen Vorschriften zu kennen und einzuhalten.

Die enthaltenen Informationen haben nur zum Ziel, dem Anwender bei der Handhabung, der Verwendung, der Lagerung sowie dem Transport und der Entsorgung des bezeichneten Produkts zu helfen, seinen Verpflichtungen nachzukommen und sie sind nicht als Garantie oder als Qualitätsspezifikation zu verstehen.

Alle in diesem Sicherheitsdatenblatt gegebenen Informationen und Anleitungen stützen sich auf den Stand unserer Kenntnisse zum o.g. Ausgabedatum.